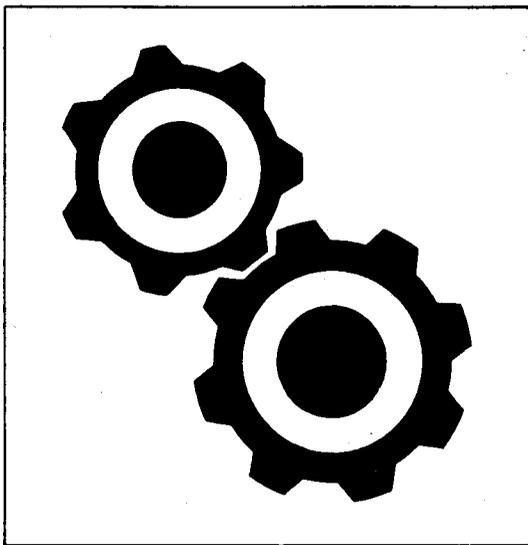


Statistisches Bundesamt

Produzierendes Gewerbe



Fachserie 4

Reihe 8.2

Düngemittelversorgung

Wirtschaftsjahr 1996 / 1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV A, Telefon: 06 11 / 75 - 2290 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

 **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Die Angaben der Düngemittelstatistik sind unter der Segment-Nr. 243 abrufbar.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.

 **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1997

Preis: DM 7,70

Bestellnummer: 2040820- 97700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-14833

Inhalt

	Seite
Einführung	4
1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten	5
1.1 Stickstoff	5
1.2 Stickstoff	6
1.3 Phosphat	7
1.4 Phosphat	8
1.5 Kali	9
1.6 Kali	10
1.7 Kalk	11
1.8 Kalk	12
2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten	13
2.1 Stickstoff	13
2.2 Phosphat	14
2.3 Kali	15
2.4 Kalk	16
3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern	17
3.1 Stickstoff	17
3.2 Phosphat	18
3.3 Kali	19
3.4 Kalk	20
4 Aufwand an Nährstoffen.....	21
5 Absatz von Torf aus der gewerblichen Wirtschaft	21
6 Ausgaben für Handelsdünger	21
7 Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern 1994/95 und 1995/96 -Verbrauch in der Landwirtschaft	22
8 Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand der europäischen OECD-Länder	22

Gebietsstand

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- | | |
|--------------------------------|--|
| - = nichts vorhanden | x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . = Zahlenwert unbekannt | / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug |
| .A = Zahlenwert geheimzuhalten | |

Abkürzungen

- | | |
|--|--------------------------------|
| St = Stück | Mehrnährstoffdünger |
| m ³ = Kubikmeter | NK = Stickstoff-Kali |
| t = Tonnen | NP = Stickstoff-Phosphat |
| ha = Hektar | NPK = Stickstoff-Phosphat-Kali |
| kg = Kilogramm | PK = Phosphat-Kali |
| BML = Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten | |

OECD = Organization for Economic Cooperation and Development, Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Einführung

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Düngemittelstatistik für die Wirtschaftsjahre 1995/96 und 1996/97. Er wird ergänzt durch Tabellen über Ausgaben für Handelsdünger sowie Angaben über Düngemittel in den europäischen OECD-Ländern.

Rechtsgrundlage für die Düngemittelstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), Artikel I der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikänderungsverordnung - StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Nach den §§ 88 - 90 AgrStatG in Verbindung mit Artikel I § 3 StatÄndV wird die Düngemittelstatistik allgemein vierteljährlich durchgeführt. Es wird bei den Unternehmen, die Düngemittel erstmals in Verkehr bringen, der Inlandsabsatz von mineralischen Düngemitteln nach Pflanzennährstoffen, Arten und Absatzgebieten jeweils nach der Menge erhoben.

In dieser Veröffentlichung wird der Inlandsabsatz von stickstoff-, phosphat-, kali- und kalkhaltigen Düngemitteln dargestellt. Es handelt sich dabei um Lieferungen der Produzenten und Importeure an Absatzorganisationen oder Endverbraucher. Diese Mengen sind nicht mit dem tatsächlichen Verbrauch in der

Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau identisch. Inlandsabsatz und tatsächlicher Verbrauch weichen z.B. durch die Lagerhaltung voneinander ab.

Als Berichtsjahr gilt das Wirtschaftsjahr, das am 1. Juli beginnt und am 30. Juni des folgenden Jahres endet. Nur in Tabelle 7 und Tabelle 8 - Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern - gibt es aufgrund unterschiedlicher Bestimmungen in einigen OECD-Ländern Abweichungen von dieser Regelung.

Bei der Berechnung des Nährstoffaufwandes je ha wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) aus der Bodennutzungshaupterhebung des dem Berichtsjahr jeweils vorhergehenden Jahres zugrundegelegt. Ab 1993/94 wird der Nährstoffverbrauch auch auf die LF ohne Brache bezogen, da die Brachflächen sehr stark zunehmen und auf diese Flächen kein Dünger ausgebracht werden darf. Bei der Berechnung der LF ohne Brachfläche wird die Brachfläche der im Berichtsjahr durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung entnommen.

Zwischen den Ergebnissen dieses Jahresberichts, die den Absatz von Düngemitteln für 1996/97 abschließend darstellen und den im Bericht des 2. Vierteljahres 1997 dargestellten Ergebnissen, in dem für das abgelaufene Wirtschaftsjahr kumulierte Zahlen veröffentlicht wurden, können Differenzen auftreten. Diese sind im wesentlichen dadurch zu erklären, daß Abschlußmeldungen der meldepflichtigen Unternehmen bei der Aufbereitung für das Wirtschaftsjahr berücksichtigt werden, die von den bereits gemeldeten vorläufigen Quartalsergebnissen abweichen können.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten

1.1 Stickstoff (N)

t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger	
		Kalkammonsalpeter	Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoffdünger 1)	NP-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1995/96							
Baden-Württemberg	130 083	84 603	1 784	4 356	6 856	4 625	27 859
Bayern	264 818	185 741	2 285	7 930	14 011	8 557	46 294
Berlin	135	46	-	12	34	-	43
Brandenburg	92 160	59 441	16 771	9 443	2 968	623	2 914
Bremen	12 410	5 608	2 699	2 214	159	1 730	-
Hamburg	11 719	4 115	3 673	493	881	2 102	455
Hessen	66 184	40 327	7 269	7 244	3 789	804	6 751
Mecklenburg-Vorpommern	150 541	60 957	21 816	38 558	19 122	3 508	6 580
Niedersachsen	326 255	192 811	66 995	33 353	8 003	11 251	13 842
Nordrhein-Westfalen	217 026	136 883	41 460	9 832	4 158	9 200	15 493
Rheinland-Pfalz	52 660	34 486	2 314	768	816	2 073	12 203
Saarland	2 391	648	1 309	35	33	-	366
Sachsen	75 716	47 982	11 915	8 057	2 715	1 333	3 714
Sachsen-Anhalt	126 978	56 897	37 083	23 500	4 956	1 660	2 882
Schleswig-Holstein	179 441	97 774	5 539	37 387	16 380	4 995	17 366
Thüringen	60 677	39 383	13 591	4 592	1 700	251	1 160
Deutschland ...	1 769 194	1 047 702	236 503	187 774	86 581	52 712	157 922

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatealpeter und andere Salpeterarten, Kalkstickstoff.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.2 Stickstoff (N)
t-Nährstoff

Land	Ingesamt	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger	
		Kalkammon- salpeter	Ammonnitrat- Harnstoff- Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoff- dünger 1)	NP-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1996/97							
Baden-Württemberg	133 071	84 672	1 899	6 236	3 949	5 909	30 406
Bayern	281 959	188 342	5 411	6 238	10 780	13 788	57 400
Berlin	914	613	-	68	42	-	191
Brandenburg	83 844	54 702	10 916	11 168	2 047	780	4 231
Bremen	12 963	8 400	2 141	2 143	184	63	32
Hamburg	25 444	2 691	19 892	1 114	1 032	347	368
Hessen	70 634	42 856	8 685	8 466	2 383	812	7 432
Mecklenburg-Vorpommern	126 871	47 677	13 831	38 332	14 595	4 728	7 708
Niedersachsen	316 984	174 053	76 826	29 091	5 525	14 857	16 632
Nordrhein-Westfalen	211 845	127 517	44 084	9 064	4 162	10 431	16 587
Rheinland-Pfalz	49 957	32 095	2 514	322	831	2 734	11 461
Saarland	3 853	1 533	1 468	163	10	120	559
Sachsen	73 965	45 816	14 040	6 082	1 412	2 622	3 993
Sachsen-Anhalt	116 248	47 647	37 015	22 193	4 526	1 525	3 342
Schleswig-Holstein	181 414	103 265	3 006	39 460	14 497	5 017	16 169
Thüringen	68 042	39 941	16 714	6 381	2 088	1 262	1 656
Deutschland ...	1 758 008	1 001 820	258 442	186 521	68 063	64 995	178 167

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten

1.3 Phosphat (P₂ O₅)

t-Nährstoff

Land	Ingesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger		
		Superphosphat 1)	Thomasphosphat	andere Phosphatdünger 2)	PK-Dünger	NP-Dünger	NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1995/96							
Baden-Württemberg	64 589	1 320	1 018	750	14 027	12 231	25 243
Bayern	86 795	1 894	1 305	3 719	25 812	15 195	38 870
Berlin	102	-	1	-	3	-	98
Brandenburg	14 676	5 524	21	-	3 372	2 295	3 464
Bremen	2 306	-	4	-	245	2 057	-
Hamburg	5 746	-	8	-	8	5 429	301
Hessen	17 018	1 345	77	964	6 027	2 001	6 604
Mecklenburg-Vorpommern	27 961	1 973	4	26	3 066	14 266	8 626
Niederrhein	62 390	5 315	3 285	1 218	10 072	29 735	12 765
Nordrhein-Westfalen	45 793	4 847	593	953	4 036	22 046	13 318
Rheinland-Pfalz	21 484	750	371	446	4 030	4 672	11 215
Saarland	879	-	56	60	401	-	362
Sachsen	12 821	3 900	132	390	1 376	3 733	3 290
Sachsen-Anhalt	15 403	5 025	25	33	2 059	5 054	3 207
Schleswig-Holstein	28 904	1 044	6	275	3 677	11 468	12 434
Thüringen	4 830	1 910	37	169	1 182	811	721
Deutschland ...	401 697	34 847	6 943	9 003	79 393	130 993	140 518

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten

1.4 Phosphat (P₂O₅)

t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger		
		Superphosphat 1)	Thomasphosphat	andere Phosphatdünger 2)	PK-Dünger	NP-Dünger	NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1996/97							
Baden-Württemberg	55 036	1 212	518	1 438	12 262	12 704	26 902
Bayern	100 119	2 117	499	4 661	22 241	24 006	46 595
Berlin	88	2	-	-	4	-	82
Brandenburg	16 384	6 603	30	214	3 328	2 623	3 586
Bremen	350	-	6	-	247	63	34
Hamburg	1 431	20	3	-	6	1 135	267
Hessen	15 054	806	27	1 020	4 832	1 398	6 971
Mecklenburg-Vorpommern	30 756	3 173	5	248	3 697	15 758	7 875
Niedersachsen	65 827	5 713	155	987	9 674	36 633	12 665
Nordrhein-Westfalen	46 238	4 308	498	884	3 900	22 148	14 500
Rheinland-Pfalz	20 942	853	240	631	3 731	5 138	10 349
Saarland	984	-	63	61	284	100	476
Sachsen	12 327	2 865	18	103	1 306	4 410	3 625
Sachsen-Anhalt	14 476	4 440	42	57	1 699	5 154	3 084
Schleswig-Holstein	29 368	551	5	347	4 036	12 535	11 894
Thüringen	5 763	1 673	23	143	1 389	1 518	1 017
Deutschland ...	415 143	34 336	2 132	10 794	72 636	145 323	149 922

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohleneurem Kalk.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1,5 Kali (K₂O)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger	
		Kali- rohealz 1)	Kalium- chlorid 2)	Kalium- sulfat 3)	PK-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1995/96						
Baden-Württemberg	71 847	1 903	15 030	1 935	20 340	32 639
Bayern	124 368	3 556	36 367	3 781	34 870	45 794
Berlin	883	5	719	3	6	150
Brandenburg	29 631	447	17 136	491	7 142	4 415
Bremen	500	8	59	22	411	-
Hamburg	644	1	148	55	15	425
Hessen	27 252	551	10 714	591	7 795	7 601
Mecklenburg-Vorpommern	45 222	190	23 510	435	9 901	11 186
Niedersachsen	124 463	7 907	69 595	10 294	21 498	15 169
Nordrhein-Westfalen	97 319	5 418	62 911	2 859	7 126	19 005
Rheinland-Pfalz	31 965	311	8 434	1 490	6 942	14 788
Saarland	1 413	47	387	24	527	428
Sachsen	14 863	7	8 909	94	2 563	3 290
Sachsen-Anhalt	19 964	128	11 708	327	4 490	3 311
Schleswig-Holstein	54 118	1 287	27 157	1 134	8 259	16 281
Thüringen	7 762	52	4 611	61	2 183	855
Deutschland ...	652 214	21 818	297 395	23 596	134 068	175 337

1) Einschl. Rückstandkali.

2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.6 Kali (K₂O)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger	
		Kali- rohealz 1)	Kalium- chlorid 2)	Kalium- sulfat 3)	PK-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1996/97						
Baden-Württemberg	69 541	1 783	13 623	1 793	18 164	34 178
Bayern	127 558	3 570	35 879	3 324	30 229	54 556
Berlin	744	15	588	22	8	111
Brandenburg	30 886	400	17 977	613	7 591	4 305
Bremen	783	139	80	20	512	32
Hamburg	465	3	60	65	12	325
Hessen	24 989	359	10 065	540	6 263	7 762
Mecklenburg-Vorpommern	45 387	222	25 902	565	8 287	10 411
Niedersachsen	127 386	9 183	72 870	9 628	20 379	15 326
Nordrhein-Westfalen	86 372	4 976	52 575	2 486	6 940	19 395
Rheinland-Pfalz	29 839	241	8 276	1 218	6 309	13 795
Saarland	1 239	48	272	21	402	496
Sachsen	13 396	3	6 897	95	2 444	3 957
Sachsen-Anhalt	20 141	72	12 116	365	3 480	4 108
Schlewig-Holstein	58 908	1 626	31 132	993	9 015	16 142
Thüringen	8 147	28	4 021	19	2 787	1 292
Deutschland ...	645 781	22 668	292 333	21 767	122 822	186 191

1) Einechl. Rückstandkali.
2) Einechl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einechl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten

1.7 Kalk (CaO)

t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Darunter für die Forstwirtschaft 1)	Kohlensaurer Kalk 2)	Branntkalk 3)	Hüttenkalk 4)	Andere Kalkdünger 5)
Wirtschaftsjahr 1995/96						
Baden-Württemberg	64 076	13 869	39 163	4 696	5 021	15 196
Bayern	337 047	7 188	182 069	67 099	309	87 570
Berlin	2 632	-	2 632	-	-	-
Brandenburg	78 343	187	75 181	63	-	3 099
Bremen	1 898	-	1 061	786	51	-
Hamburg	2 239	-	1 537	702	-	-
Hessen	126 937	42 076	95 584	14 916	947	15 490
Mecklenburg-Vorpommern	71 339	282	65 397	-	-	5 942
Niedersachsen	323 573	31 192	219 727	6 406	49 605	47 835
Nordrhein-Westfalen	355 580	20 571	204 937	20 780	98 107	31 756
Rheinland-Pfalz	109 239	64 488	93 075	3 198	6 334	6 632
Saarland	8 598	5	4 515	27	1 711	2 345
Sachsen	167 191	24 743	145 063	3 372	-	18 756
Sachsen-Anhalt	39 115	-	27 340	416	365	10 994
Schleswig-Holstein	163 404	6	138 353	1 330	6 902	16 819
Thüringen	35 240	12 573	33 460	670	-	1 110
Deutschland ...	1 886 451	217 180	1 329 094	124 461	169 352	263 544

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.

2) Einechl. kohlenaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.

3) Einechl. Stückkalk.

4) Einechl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.

5) Einechl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.8 Kalk (CaO)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Darunter für die Forstwirtschaft 1)	Kohlensaurer Kalk 2)	Branntkalk 3)	Hüttenkalk 4)	Andere Kalkdünger 5)
Wirtschaftsjahr 1996/97						
Baden-Württemberg	75 280	7 946	40 525	8 788	5 524	20 443
Bayern	328 664	961	184 618	59 726	535	83 785
Berlin	4 826	-	4 677	149	-	-
Brandenburg	73 427	-	68 760	127	-	4 540
Bremen	1 175	-	537	638	-	-
Hamburg	1 399	-	802	597	-	-
Hessen	113 129	32 308	83 406	12 509	885	16 329
Mecklenburg-Vorpommern	97 785	14	68 148	-	-	29 637
Niedersachsen	413 849	40 102	233 538	9 622	48 409	122 280
Nordrhein-Westfalen	314 820	33 848	196 593	17 887	70 587	29 753
Rheinland-Pfalz	87 496	39 061	62 123	2 640	5 671	17 062
Saarland	4 496	-	2 716	154	1 626	-
Sachsen	200 369	52 014	176 344	3 606	-	20 419
Sachsen-Anhalt	77 471	-	40 056	3 708	12	33 695
Schleswig-Holstein	158 114	2	139 072	634	5 269	13 139
Thüringen	26 776	9 864	18 843	3 116	-	4 817
Deutschland ...	1 979 076	216 120	1 320 758	123 901	138 518	395 899

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einschl. kohlsaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten

2.1 Stickstoff (N)

Prozent

Land	Ingesamt		Einnährstoffdünger								Mehrnährstoffdünger			
			Kalkammonsalpeter		Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung		Harnstoff		andere Einnährstoffdünger 1)		NP-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997
Baden-Württemberg	7,4	7,6	8,1	8,4	0,8	0,7	2,3	3,3	7,9	5,8	8,8	9,1	17,6	17,1
Bayern	15,0	16,0	17,7	18,8	1,0	2,1	4,2	3,3	16,2	15,8	16,2	21,2	29,3	32,2
Berlin	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	0,0	0,1
Brandenburg	5,2	4,8	5,7	5,4	7,1	4,2	5,0	6,0	3,4	3,0	1,2	1,2	1,9	2,4
Bremen	0,7	0,7	0,5	0,8	1,1	0,8	1,2	1,1	0,2	0,3	3,3	0,1	-	0,0
Hamburg	0,7	1,4	0,4	0,3	1,6	7,7	0,3	0,6	1,0	1,5	4,0	0,5	0,3	0,2
Hessen	3,7	4,0	3,8	4,3	3,1	3,4	3,9	4,5	4,4	3,5	1,5	1,3	4,3	4,2
Mecklenburg-Vorpommern	8,5	7,2	5,8	4,8	9,2	5,4	20,5	20,6	22,1	21,4	6,7	7,3	4,2	4,3
Niedersachsen	18,4	18,0	18,4	17,4	28,3	29,7	17,8	15,6	9,3	8,1	21,3	22,9	8,8	9,3
Nordrhein-Westfalen	12,3	12,1	13,1	12,7	17,5	17,1	5,2	4,9	4,8	6,1	17,5	16,1	9,8	9,3
Rheinland-Pfalz	3,0	2,8	3,3	3,2	1,0	1,0	0,4	0,2	1,0	1,2	3,9	4,2	7,7	6,4
Saarland	0,1	0,2	0,1	0,2	0,6	0,6	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,2	0,2	0,3
Sachsen	4,3	4,2	4,6	4,6	5,0	5,4	4,3	3,3	3,1	2,1	2,5	4,0	2,4	2,2
Sachsen-Anhalt	7,2	6,6	5,4	4,8	15,7	14,3	12,5	11,9	5,7	6,6	3,1	2,3	1,8	1,9
Schleswig-Holstein	10,1	10,3	9,3	10,3	2,3	1,2	19,9	21,2	18,9	21,3	9,5	7,7	11,0	9,1
Thüringen	3,4	3,9	3,8	4,0	5,7	6,5	2,5	3,4	2,0	3,1	0,5	1,9	0,7	0,9
Deutschland ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

2 Anteil der Länder am Gesamtabatz nach Sorten
2.2 Phosphat (P₂ O₅)
Prozent

Land	Ingesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger					
			Super-Phosphat 1)		Thomas-phosphat		andere Phosphat-dünger 2)		PK-Dünger		NP-Dünger		NPK-Dünger	
	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997
Baden-Württemberg	13,6	13,3	3,8	3,5	14,7	24,3	8,3	13,3	17,7	16,9	9,3	8,7	18,0	17,9
Bayern	21,6	24,1	5,4	6,2	18,8	23,4	41,3	43,2	32,5	30,6	11,6	16,5	27,7	31,1
Berlin	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1
Brandenburg	3,7	3,9	15,9	19,2	0,3	1,4	-	2,0	4,2	4,6	1,8	1,9	2,5	2,4
Bremen	0,6	0,1	-	-	0,1	0,3	-	-	0,3	0,3	1,6	0,0	-	0,0
Hamburg	1,4	0,3	-	0,1	0,1	0,1	-	-	0,0	0,0	4,1	0,8	0,2	0,2
Hessen	4,2	3,6	3,9	2,4	1,1	1,3	10,7	9,4	7,6	6,7	1,5	1,0	4,7	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	7,0	7,4	5,7	9,2	0,1	0,2	0,3	2,3	3,9	5,1	10,9	10,9	6,1	5,3
Niedersachsen	15,5	15,9	15,3	16,6	47,3	7,3	13,5	9,1	12,6	13,3	22,7	25,2	9,1	8,4
Nordrhein-Westfalen	11,4	11,1	13,9	12,5	8,5	23,4	10,6	8,2	5,1	5,4	16,8	15,2	9,5	9,7
Rheinland-Pfalz	5,3	5,0	2,1	2,5	5,3	11,3	5,0	5,8	5,1	5,1	3,6	3,5	8,0	6,9
Saarland	0,2	0,2	-	-	0,8	3,0	0,7	0,6	0,5	0,4	-	0,1	0,3	0,3
Sachsen	3,2	3,0	11,2	8,3	1,9	0,8	4,3	1,0	1,7	1,8	2,8	3,0	2,3	2,4
Sachsen-Anhalt	3,8	3,5	14,4	12,9	0,4	2,0	0,4	0,5	2,6	2,3	3,9	3,5	2,3	2,1
Schleewig-Holstein	7,2	7,1	3,0	1,6	0,1	0,2	3,1	3,2	4,6	5,6	8,8	8,6	8,8	7,9
Thüringen	1,2	1,4	5,5	4,9	0,5	1,1	1,9	1,3	1,5	1,9	0,6	1,0	0,5	0,7
Deutschland ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlenausem Kalk.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten

2.3 Kali (K₂O)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger			
			Kalioh- salz 1)		Kalium- chlorid 2)		Kalium- sulfat 3)		PK-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997
Baden-Württemberg	11,0	10,8	8,7	7,9	5,1	4,7	8,2	8,2	15,2	14,8	18,6	18,4
Bayern	19,1	19,8	16,3	15,7	12,2	12,3	16,0	15,3	26,0	24,6	26,1	29,3
Berlin	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Brandenburg	4,5	4,8	2,1	1,8	5,8	6,1	2,1	2,8	5,3	6,2	2,5	2,3
Bremen	0,1	0,1	0,0	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	0,4	-	0,0
Hamburg	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	0,2
Hessen	4,2	3,9	2,5	1,6	3,6	3,4	2,5	2,5	5,8	5,1	4,3	4,2
Mecklenburg-Vorpommern	6,9	7,0	0,9	1,0	7,9	8,9	1,8	2,6	7,4	6,7	6,4	5,6
Niedersachsen	19,1	19,7	36,3	40,5	23,4	24,9	43,6	44,2	16,0	16,6	8,7	8,2
Nordrhein-Westfalen	14,9	13,4	24,8	22,0	21,2	18,0	12,1	11,4	5,3	5,7	10,8	10,4
Rheinland-Pfalz	4,9	4,6	1,4	1,1	2,8	2,8	6,3	5,6	5,2	5,1	8,4	7,4
Saarland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2	0,3
Sachsen	2,3	2,1	0,0	0,0	3,0	2,4	0,4	0,4	1,9	2,0	1,9	2,1
Sachsen-Anhalt	3,1	3,1	0,6	0,3	3,9	4,1	1,4	1,7	3,3	2,8	1,9	2,2
Schleswig-Holstein	8,3	9,1	5,9	7,2	9,1	10,6	4,8	4,6	6,2	7,3	9,3	8,7
Thüringen	1,2	1,3	0,3	0,1	1,6	1,4	0,3	0,1	1,6	2,3	0,5	0,7
Deutschland ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einechl. Rückstandkali.

2) Einechl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einechl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten

2.4 Kalk (Ca O)

Prozent

Land	Insgesamt		Darunter für die Forstwirtschaft 1)		Kohlensäurer Kalk 2)		Branntkalk 3)		Hüttenkalk 4)		Andere Kalkdünger 5)	
	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997
Baden-Württemberg	3,4	3,8	6,4	3,7	3,0	3,1	3,8	7,1	3,0	4,0	5,8	5,2
Bayern	17,9	16,6	3,3	0,4	13,7	14,0	53,9	48,2	0,2	0,4	33,2	21,2
Berlin	0,1	0,2	-	-	0,2	0,4	-	0,1	-	-	-	-
Brandenburg	4,2	3,7	0,0	-	5,7	5,2	0,1	0,1	-	-	1,2	1,1
Bremen	0,1	0,1	-	-	0,1	0,0	0,6	0,5	-	-	-	-
Hamburg	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	0,6	0,5	-	-	-	-
Hessen	6,7	5,7	19,4	14,9	7,2	6,3	12,0	10,1	0,6	0,6	5,9	4,1
Mecklenburg-Vorpommern	3,8	4,9	0,1	0,0	4,9	5,2	-	-	-	-	2,3	7,5
Niedersachsen	17,1	20,9	14,4	18,6	16,5	17,7	5,1	7,8	29,3	34,9	18,1	30,9
Nordrhein-Westfalen	18,8	15,9	9,5	15,7	15,4	14,9	16,7	14,4	57,9	51,0	12,0	7,5
Rheinland-Pfalz	5,8	4,4	29,7	18,1	7,0	4,7	2,6	2,1	3,7	4,1	2,5	4,3
Saarland	0,4	0,2	0,0	-	0,3	0,2	0,0	0,1	1,0	1,2	0,9	-
Sachsen	8,9	10,1	11,4	24,1	10,9	13,4	2,7	2,9	-	-	7,1	5,2
Sachsen-Anhalt	2,1	3,9	-	-	2,1	3,0	0,3	3,0	0,2	0,0	4,2	8,5
Schleswig-Holstein	8,7	8,0	0,0	0,0	10,4	10,5	1,1	0,5	4,1	3,8	6,4	3,3
Thüringen	1,9	1,4	5,8	4,6	2,5	1,4	0,5	2,5	-	-	0,4	1,2
Deutschland ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
 2) Einschl. kohlensäurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
 3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
 5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern

3.1 Stickstoff (N)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger								Mehrnährstoffdünger			
			Kalkammonsalpeter		Ammonnitrat-Harnstofflösung		Harnstoff		andere Einnährstoffdünger 1)		NP-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997
Baden-Württemberg	100	100	65,0	63,6	1,4	1,4	3,3	4,7	5,3	3,0	3,6	4,4	21,4	22,8
Bayern	100	100	70,1	66,8	0,9	1,9	3,0	2,2	5,3	3,8	3,2	4,9	17,5	20,4
Berlin	100	100	34,1	67,1	-	-	8,9	7,4	25,2	4,6	-	-	31,8	20,9
Brandenburg	100	100	64,5	65,2	18,2	13,0	10,2	13,3	3,2	2,4	0,7	0,9	3,2	5,1
Bremen	100	100	45,2	64,8	21,8	16,5	17,8	16,5	1,3	1,4	13,9	0,5	0,0	0,2
Hamburg	100	100	35,1	10,6	31,4	78,2	4,2	4,4	7,5	4,1	17,9	1,4	3,9	1,4
Hessen	100	100	60,9	60,7	11,0	12,3	10,9	12,0	5,7	3,4	1,2	1,1	10,2	10,5
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	40,5	37,6	14,5	10,9	25,6	30,2	12,7	11,5	2,3	3,7	4,4	6,1
Niedersachsen	100	100	59,1	54,9	20,5	24,2	10,2	9,2	2,5	1,7	3,5	4,7	4,2	5,2
Nordrhein-Westfalen	100	100	63,1	60,2	19,1	20,8	4,5	4,3	1,9	2,0	4,3	4,9	7,1	7,8
Rheinland-Pfalz	100	100	65,5	64,2	4,4	5,0	1,5	0,6	1,5	1,7	3,9	5,5	23,2	22,9
Saarland	100	100	27,1	39,8	54,7	38,1	1,5	4,2	1,4	0,3	-	3,1	15,3	14,5
Sachsen	100	100	63,4	61,9	15,7	19,0	10,6	8,2	3,6	1,9	1,8	3,5	4,9	5,4
Sachsen-Anhalt	100	100	44,8	41,0	29,2	31,8	18,5	19,1	3,9	3,9	1,3	1,3	2,3	2,9
Schleswig-Holstein	100	100	54,5	56,9	3,1	1,7	20,8	21,8	9,1	8,0	2,8	2,8	9,7	8,9
Thüringen	100	100	64,9	58,7	22,4	24,6	7,6	9,4	2,8	3,1	0,4	1,9	1,9	2,4
Deutschland ...	100	100	59,2	57,0	13,4	14,7	10,6	10,6	4,9	3,9	3,0	3,7	8,9	10,1

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern

3.2 Phosphat (P₂ O₅)

Prozent

Land	Ingesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger					
			Superphosphat 1)		Thomasphosphat		andere Phosphatdünger 2)		PK-Dünger		NP-Dünger		NPK-Dünger	
	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997	1995/1996	1996/1997
Baden-Württemberg	100	100	2,4	2,2	1,9	0,9	1,4	2,6	25,7	22,3	22,4	23,1	46,2	48,9
Bayern	100	100	2,2	2,1	1,5	0,5	4,3	4,7	29,7	22,2	17,5	24,0	44,8	46,5
Berlin	100	100	-	2,3	1,0	-	-	-	2,9	4,5	-	-	96,1	93,2
Brandenburg	100	100	37,6	40,3	0,1	0,2	-	1,3	23,0	20,3	15,6	16,0	23,6	21,9
Bremen	100	100	-	-	0,2	1,7	-	-	10,6	70,6	89,2	18,0	-	9,7
Hamburg	100	100	-	1,4	0,1	0,2	-	-	0,1	0,4	94,5	79,3	5,3	18,7
Hessen	100	100	7,9	5,4	0,5	0,2	5,7	6,8	35,4	32,1	11,8	9,3	38,8	46,3
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	7,1	10,3	0,0	0,0	0,1	0,8	11,0	12,0	51,0	51,2	30,9	25,6
Niedersachsen	100	100	8,5	8,7	5,3	0,2	2,0	1,5	16,1	14,7	47,7	55,7	20,5	19,2
Nordrhein-Westfalen	100	100	10,6	9,3	1,3	1,1	2,1	1,9	8,8	8,4	48,1	47,9	29,1	31,4
Rheinland-Pfalz	100	100	3,5	4,1	1,7	1,1	2,1	3,0	18,8	17,8	21,7	24,5	52,2	49,4
Saarland	100	100	0,0	-	6,4	6,4	6,8	6,2	45,6	28,9	-	10,2	41,2	48,4
Sachsen	100	100	30,4	23,2	1,0	0,1	3,0	0,8	10,7	10,6	29,1	35,8	25,7	29,4
Sachsen-Anhalt	100	100	32,6	30,7	0,2	0,3	0,2	0,4	13,4	11,7	32,8	35,6	20,8	21,3
Schleswig-Holstein	100	100	3,6	1,9	0,0	0,0	1,0	1,2	12,7	13,7	39,7	42,7	43,0	40,5
Thüringen	100	100	39,5	29,0	0,8	0,4	3,5	2,5	24,5	24,1	16,8	26,3	14,9	17,6
Deutschland ...	100	100	8,7	8,3	1,7	0,5	2,2	2,6	19,8	17,5	32,6	35,0	35,0	36,1

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern

3.3 Kali (K₂O)

Prozent

Land	Insgesamt		Einnähretstoffdünger						Mehrnähretstoffdünger			
			Kalioh- satz 1)		Kalium- chlorid 2)		Kalium- sulfat 3)		PK-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997
Baden-Württemberg	100	100	2,6	2,6	20,9	19,6	2,7	2,6	28,3	26,1	45,4	49,1
Bayern	100	100	2,9	2,8	29,2	28,1	3,0	2,6	28,0	23,7	36,8	42,8
Berlin	100	100	0,6	2,0	81,4	79,0	0,3	3,0	0,7	1,1	17,0	14,9
Brandenburg	100	100	1,5	1,3	57,8	58,2	1,7	2,0	24,1	24,6	14,9	13,9
Bremen	100	100	1,6	17,8	11,8	10,2	4,4	2,6	82,2	65,4	-	4,1
Hamburg	100	100	0,2	0,6	23,0	12,9	8,5	14,0	2,3	2,6	66,0	69,9
Hessen	100	100	2,0	1,4	39,3	40,3	2,2	2,2	28,6	25,1	27,9	31,1
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	0,4	0,5	52,0	57,1	1,0	1,2	21,9	18,3	24,7	22,9
Niedersachsen	100	100	6,4	7,2	55,9	57,2	8,3	7,6	17,3	16,0	12,2	12,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	5,6	5,8	64,6	60,9	2,9	2,9	7,3	8,0	19,5	22,5
Rheinland-Pfalz	100	100	1,0	0,8	26,4	27,7	4,7	4,1	21,7	21,1	46,3	46,2
Saarland	100	100	3,3	3,9	27,4	22,0	1,7	1,7	37,3	32,4	30,3	40,0
Sachsen	100	100	0,1	0,1	59,9	51,5	0,6	0,7	17,3	18,2	22,1	29,5
Sachsen-Anhalt	100	100	0,6	0,4	58,6	60,2	1,6	1,8	22,5	17,3	16,6	20,4
Schleswig-Holstein	100	100	2,4	2,8	50,2	52,8	2,1	1,7	15,3	15,3	30,1	27,4
Thüringen	100	100	0,7	0,3	59,4	49,4	0,8	0,2	28,1	34,2	11,0	15,9
Deutschland ...	100	100	3,3	3,5	45,6	45,3	3,6	3,4	20,6	19,0	26,9	28,8

1) Einechl. Rückstandkali.
2) Einechl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einechl. Kaliumeulfat mit Magnesium.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern
3.4 Kalk (Ca O)
Prozent

Land	Insgesamt		Darunter für die Forstwirtschaft 1)		Kohlensaurer Kalk 2)		Branntkalk 3)		Hüttenkalk 4)		Andere Kalkdünger 5)	
	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997	1995/ 1996	1996/ 1997
Baden-Württemberg	100	100	21,6	10,6	61,1	53,8	7,3	11,7	7,8	7,3	23,7	27,2
Bayern	100	100	2,1	0,3	54,0	56,2	19,9	18,2	0,1	0,2	26,0	25,5
Berlin	100	100	-	-	100,0	96,9	-	3,1	-	-	-	-
Brandenburg	100	100	0,2	-	96,0	93,6	0,1	0,2	-	-	4,0	6,2
Bremen	100	100	-	-	55,9	45,7	41,4	54,3	2,7	-	-	-
Hamburg	100	100	-	-	68,6	57,3	31,4	42,7	-	-	-	-
Hessen	100	100	33,1	28,6	75,3	73,7	11,8	11,1	0,7	0,8	12,2	14,4
Mecklenburg-Vorpommern	100	100	0,4	0,0	91,7	69,7	-	-	-	-	8,3	30,3
Niedersachsen	100	100	9,6	9,7	67,9	56,4	2,0	2,3	15,3	11,7	14,8	29,5
Nordrhein-Westfalen	100	100	5,8	10,8	57,6	62,4	5,8	5,7	27,6	22,4	8,9	9,5
Rheinland-Pfalz	100	100	59,0	44,6	85,2	71,0	2,9	3,0	5,8	6,5	6,1	19,5
Saarland	100	100	0,1	-	52,5	60,4	0,3	3,4	19,9	36,2	27,3	-
Sachsen	100	100	14,8	26,0	86,8	88,0	2,0	1,8	-	-	11,2	10,2
Sachsen-Anhalt	100	100	-	-	69,9	51,7	1,1	4,8	0,9	0,0	28,1	43,5
Schleswig-Holstein	100	100	0,0	0,0	84,7	88,0	0,8	0,4	4,2	3,3	10,3	8,3
Thüringen	100	100	35,7	36,8	94,9	70,4	1,9	11,6	-	-	3,1	18,0
Deutschland ...	100	100	11,5	10,9	70,5	66,7	6,6	6,3	9,0	7,0	14,0	20,0

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einschl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

4 Aufwand an Nährstoffen
kg je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche
Deutschland

kg Nährstoff	Wirtschaftsjahr								
	1938/39	1993/94 ¹⁾	1993/94 ²⁾	1994/95 ¹⁾	1994/95 ²⁾	1995/96 ¹⁾	1995/96 ²⁾	1996/97 ¹⁾	1996/97 ²⁾
Stickstoff (N)	23,6	93,9	102,5	103,3	111,5	102,0	108,8	101,4	106,0
Phosphat (P ₂ O ₅)	28,3	24,2	26,4	26,0	28,1	23,2	24,7	23,9	25,0
Kali (K ₂ O)	43,4	37,6	41,0	38,6	41,7	37,6	40,1	37,3	38,9
Kalk (CaO)	56,4	77,5	84,5	93,4	100,8	96,2	102,7	101,7	106,3

1) Bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche einschl. Brache.

2) Bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche ohne Brache.

5 Absatz von Torf aus der gewerblichen Wirtschaft
1 000 t
Deutschland

Torf	Wirtschaftsjahr			
	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97
Weißtorf				
ohne Nährstoffe in Ballen	165	156	144	131
ohne Nährstoffe, lose oder in Säcken ...	307	308	267	263
mit Nährstoffen, in Ballen	70	103	95	78
mit Nährstoffen, lose oder in Säcken	170	170	208	224
Schwarztorf				
ohne Nährstoffe	633	619	586	770
mit Nährstoffen	1 643	1 758	1 723	1 747

Quelle: Bundeverband Torf- und Humuswirtschaft e.V.

6 Ausgaben für Handelsdünger¹⁾
Deutschland

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr			
	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97
Mengen in 1 000 t Nährstoff				
Stickstoff	1 612	1 787	1 769	1 758
Phosphat	415	451	402	415
Kali	645	668	652	646
Düngerkalk	1 329	1 616	1 669	1 763
Durchschnittspreise je t-Nährstoff in DM ²⁾³⁾				
Stickstoff	909	995	1 065	998
Phosphat	1 045	1 108	1 163	1 140
Kali	553	564	580	580
Düngerkalk	131	131	133	133
Ausgaben in Mill. DM ²⁾				
Stickstoff	1 465	1 778	1 884	1 754
Phosphat	434	500	468	473
Kali	357	377	378	375
Düngerkalk	174	212	222	234
Zusammen ..	2 430	2 867	2 952	2 836

1) Einschl. Gartenbau.

2) Ohne Mehrwertsteuer. Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengen-zuschläge von 5 %.

3) Gewogener Durchschnittspreis aufgrund der Bruttolistenpreise und der gelieferten Mengen der einzelnen Düngerarten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Foresten, Bonn.

7 Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern *)
1 000 t - Nährstoff

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)	
	Wirtschaftsjahr					
	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96	1994/95	1995/96
Verbrauch in der Landwirtschaft						
Belgien-Luxemburg	168,0	165,0	51,0	50,0	100,0	94,0
Bundesrepublik Deutschland	1 787,4	1 769,2	450,7	401,7	667,5	652,2
Dänemark	315,9	280,0	51,0	46,0	99,0	93,0
Finnland	198,5	183,0	90,4	74,7	96,0	84,9
Frankreich	2 308,0	2 392,0	1 030,0	1 032,0	1 373,0	1 491,0
Griechenland	334,0	341,0	144,0	150,0	55,0	56,0
Großbritannien und Nordirland	1 339,8	1 394,0	405,0	384,0	475,0	486,0
Irland	429,0	425,0	140,0	143,0	181,0	175,0
Island	11,2	10,0	5,3	4,6	4,0	3,5
Italien	879,2	918,9	584,7	545,6	427,0	418,8
Niederlande	405,8	365,0	61,8	58,0	68,5	74,0
Norwegen	110,7	113,0	31,0	32,0	62,5	64,0
Österreich	124,0	112,0	56,0	58,0	74,0	69,0
Portugal	128,0	135,0	73,0	72,0	48,0	50,0
Schweden	210,2	213,0	54,8	51,0	54,2	53,0
Schweiz	60,0	57,0	31,0	31,0	55,0	53,0
Spanien	982,5	899,5	520,9	505,8	416,9	411,2
Türkei	1 006,6	1 053,7	444,3	579,6	56,3	67,1
Insgesamt ...	10 798,8	10 826,3	4 224,9	4 219,0	4 312,9	4 395,7

*) Siehe Einführung.

Quelle: Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom

8 Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand der europäischen OECD-Länder*)
Stickstoff : Phosphat : Kali

Land	Wirtschaftsjahr					
	1994/95			1995/96		
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	N	P ₂ O ₅	K ₂ O
Belgien-Luxemburg	1	: 0,3	: 0,6	1	: 0,3	: 0,6
Bundesrepublik Deutschland	1	: 0,3	: 0,4	1	: 0,2	: 0,4
Dänemark	1	: 0,2	: 0,3	1	: 0,2	: 0,3
Finnland	1	: 0,5	: 0,5	1	: 0,4	: 0,5
Frankreich	1	: 0,4	: 0,6	1	: 0,4	: 0,6
Griechenland	1	: 0,4	: 0,2	1	: 0,4	: 0,2
Großbritannien und Nordirland	1	: 0,3	: 0,4	1	: 0,3	: 0,3
Irland	1	: 0,3	: 0,4	1	: 0,3	: 0,4
Island	1	: 0,5	: 0,4	1	: 0,5	: 0,4
Italien	1	: 0,7	: 0,5	1	: 0,6	: 0,5
Niederlande	1	: 0,2	: 0,2	1	: 0,2	: 0,2
Norwegen	1	: 0,3	: 0,6	1	: 0,3	: 0,6
Österreich	1	: 0,5	: 0,6	1	: 0,5	: 0,6
Portugal	1	: 0,6	: 0,4	1	: 0,5	: 0,4
Schweden	1	: 0,3	: 0,3	1	: 0,2	: 0,2
Schweiz	1	: 0,5	: 0,9	1	: 0,5	: 0,9
Spanien	1	: 0,5	: 0,4	1	: 0,6	: 0,5
Türkei	1	: 0,4	: 0,1	1	: 0,6	: 0,1
Durchschnitt ...	1	: 0,4	: 0,4	1	: 0,4	: 0,4

*) Siehe Einführung.

Quelle: Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), Rom

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

Reihe 2.1: Indizes der Produktion und Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe sowie vierteljährliche Produktionsindizes nach Wirtschaftszweigen. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe – Indizes –

Monatliche Indexberechnung für Inland, Ausland und Insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Vierteljährliche und *jährliche* Darstellung der Produktion von rd. 6 400 Gütern (Menge und Wert) und ergänzende Angaben aus der Preisstatistik.

Reihe 3. S.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe in den neuen Bundesländern 3. und 4. Vierteljahr 1990

Reihe 3.2: Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

Reihe 4: Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). **Für Unternehmen:** Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. **Für Betriebe:** zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; **für fachliche Betriebsteile:** Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse werden in einem gesonderten Jahresbericht veröffentlicht.

Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

Reihe 4.1.4: Beschäftigte und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht.

Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und deren Beschäftigte, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionsenerhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen:

Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

Reihe 4.2.3: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe

2-jährlich: Konzentrationsraten und -koeffizienten für Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Baugewerbes.

Reihe 4.2.4: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

4-jährlich: Material- und Wareneingang der Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes nach Warenarten und Wirtschaftszweigen.

Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigtengrößenklassen).

Reihe 4. S. 2: Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1991 (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe –

Reihe 5: Baugewerbe

Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen z. T. in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten und Umsatzgrößenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen. Unternehmen (mit 20 Beschäftigten und mehr).

Reihe 5.S.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1995 –

In diesem Sonderheft werden erstmalig Ergebnisse der zur Jahresmitte 1995 durchgeführten Jahreserhebung in der Gliederung nach der WZ 93 vorgelegt. Diese WZ 93 basiert auf der EU-einheitlichen Zweigklassifikation NACE Rev. 1.

Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen dargestellt, z. T. auch in regionaler Gliederung bis zu den Kreisen. Die qualitativen und quantitativen Veränderungen gegenüber der bisher in der Bundesrepublik angewandten Zweigsystematik „SYPRO“ werden erläutert.

Fortsetzung siehe folgende Seite

Reihe 6: Energie und Wasserversorgung

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Reihe 7: Handwerk

Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Gewerbebezügen. Saisonbereinigte Zahlen, Regionalangaben und weitere Strukturdaten wie Ausbildungsverhältnisse, Arbeiterdienste und Insolvenzen im Handwerk.

Reihe 8: Fachstatistiken

Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, eisen-schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)¹⁾

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der *Vierteljahresbericht* gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Vierteljährlicher und *jährlicher* Bericht mit Angaben über den Inlandsabsatz nach Ländern und Düngesorten sowie Nährstoffgehalten.

Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S.6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982

Reihe S.8: Düngemittelerzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1986/87

Reihe S.9: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982

Reihe S.12: Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988 – Ergebnisse einer Testerhebung –

Reihe S.13: Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982

Reihe S.14: Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1991

Reihe S.15: Neuberechnung der Produktionsindizes auf Basis 1991

Einzelveröffentlichungen

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

Handwerkszählung vom 31. März 1995

Die Handwerkszählung 1995 war die erste Totalerhebung in diesem Bereich seit 18 Jahren. Gleichzeitig war sie die erste Zählung des Handwerks, die im wiedervereinigten Deutschland durchgeführt wurde. Nach der Auswertung dieser Erhebung liegen nunmehr wieder aktuelle und zuverlässige Strukturdaten über

diesen wichtigen Bereich des deutschen Mittelstandes vor. Damit konnte eine bedeutende Datenlücke geschlossen werden. So zeigte die Zählung u.a., daß das Handwerk einen wesentlich größeren Stellenwert besitzt, als die bisherigen Daten vermuten ließen. In der öffentlichen Diskussion ist dies bereits auf eine breite Resonanz gestoßen.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 werden auf Diskette und in drei Sonderheften innerhalb der Fachserie 4 veröffentlicht:

Heft 1: Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach Gewerbebezügen

Enthält u.a. Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Umsatzarten und Absatzrichtung nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen, Daten über Beschäftigte und Umsatz nach Ländern sowie Ergebnisse der Handwerkszählungen 1977 und 1995 im Zeitvergleich.

Heft 2: Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach Gewerbebezügen

– Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten

Enthält u.a. Angaben über Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Umsatz, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.

Heft 3: Ergebnisse für Unternehmen und Nebenbetriebe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Enthält u.a. Angaben über Beschäftigte nach ihrer Stellung im Unternehmen, Umsatz, Umsatzarten, Absatzrichtung, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen.

Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe vom 31. März 1996

Die Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 war die erste Totalerhebung in diesem Bereich. Nach der Auswertung der Erhebung liegen nunmehr erstmals aktuelle und zuverlässige Informationen über diesen überwiegend kleingewerblich strukturierten Bereich vor. Die Bundesergebnisse aus dieser Zählung werden in einem Sonderheft innerhalb der Fachserie 4 sowie auf Diskette zur Verfügung gestellt.

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichungen über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, Mineralölsteuern, Klimadaten.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1988
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995

¹⁾ Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 40215 Düsseldorf.



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.